

Hamm

Gaskraftwerk erhält Leistungs-Upgrade

[02.09.2022] Das Trianel Gaskraftwerk in Hamm wird nach 15 Jahren Betrieb jetzt technisch überprüft. Im Zuge der Revision soll die Leistung des Kraftwerks gesteigert und am Einsatz von Wasserstoff gearbeitet werden.

Im Rahmen einer großen Revision wird das Trianel Gaskraftwerk in Hamm jetzt technisch überprüft. Wie Trianel mitteilt, ist das Kraftwerk seit 15 Jahren in Betrieb und erzeugt in zwei Kraftwerksblöcken mit je 420 Megawatt (MW) genügend Strom, um 1,8 Millionen Haushalte zu versorgen. Ab September seien rund 100 Spezialisten von Trianel und Siemens zwei Monate lang im Schichtbetrieb im Einsatz und inspizierten den aus Dampfturbine, Generator und Gasturbine bestehenden Turbinenstrang.

Zusätzlich werde jeder Kraftwerksblock so ertüchtigt, dass die Leistung auf 440 MW ansteigt. Darüber hinaus werde ebenfalls daran gearbeitet, zukünftig auch Wasserstoff einzusetzen.

Martin Buschmeier, Geschäftsführer von Trianel Gaskraftwerk Hamm, erläutert: „Nach dem Tausch des Generators und der Ertüchtigung der Gasturbine kann die Anlage noch flexibler eingesetzt und die Emissionen weiter reduziert werden. Das Advanced Turbine Efficiency Package (ATEP) sorgt dafür, dass das Kraftwerk ein Hardware-Upgrade erhält und künftig noch effizienter und nachhaltiger Strom erzeugen kann.“

Angaben von Trianel zufolge wird mit der Ertüchtigung der Gasturbine das Gaskraftwerk außerdem für die Wasserstoff-Zukunft vorbereitet.

Bereits im August hätten vorbereitende Maßnahmen stattgefunden, die den Transport der Großkomponenten vom Datteln-Hamm-Kanal zum Kraftwerksstandort ermöglichen. Hierfür sei unter anderem am Kanal in Höhe der Frielinghauser Straße ein Kranplatz errichtet worden.

Im September und Oktober 2022 würden im ersten Kraftwerksblock der bestehende Siemens-Generator gegen einen generalüberholten Generator derselben Baureihe getauscht und ein neuer Rotor in die Gasturbine eingebaut.

Die im ersten Block ausgebauten Teile würden anschließend in den Siemens-Werken generalüberholt und ertüchtigt. Die optimierten und flexibleren Komponenten erhielten so einen zweiten Lebenszyklus. Im Frühjahr würden sie im Zuge der Revision des zweiten Kraftwerksblocks wieder nach Hamm transportiert und dann im zweiten Block zum Einsatz kommen.

(th)

Stichwörter: Erdgas, Siemens, ATEP, Gaskraftwerk, Hamm